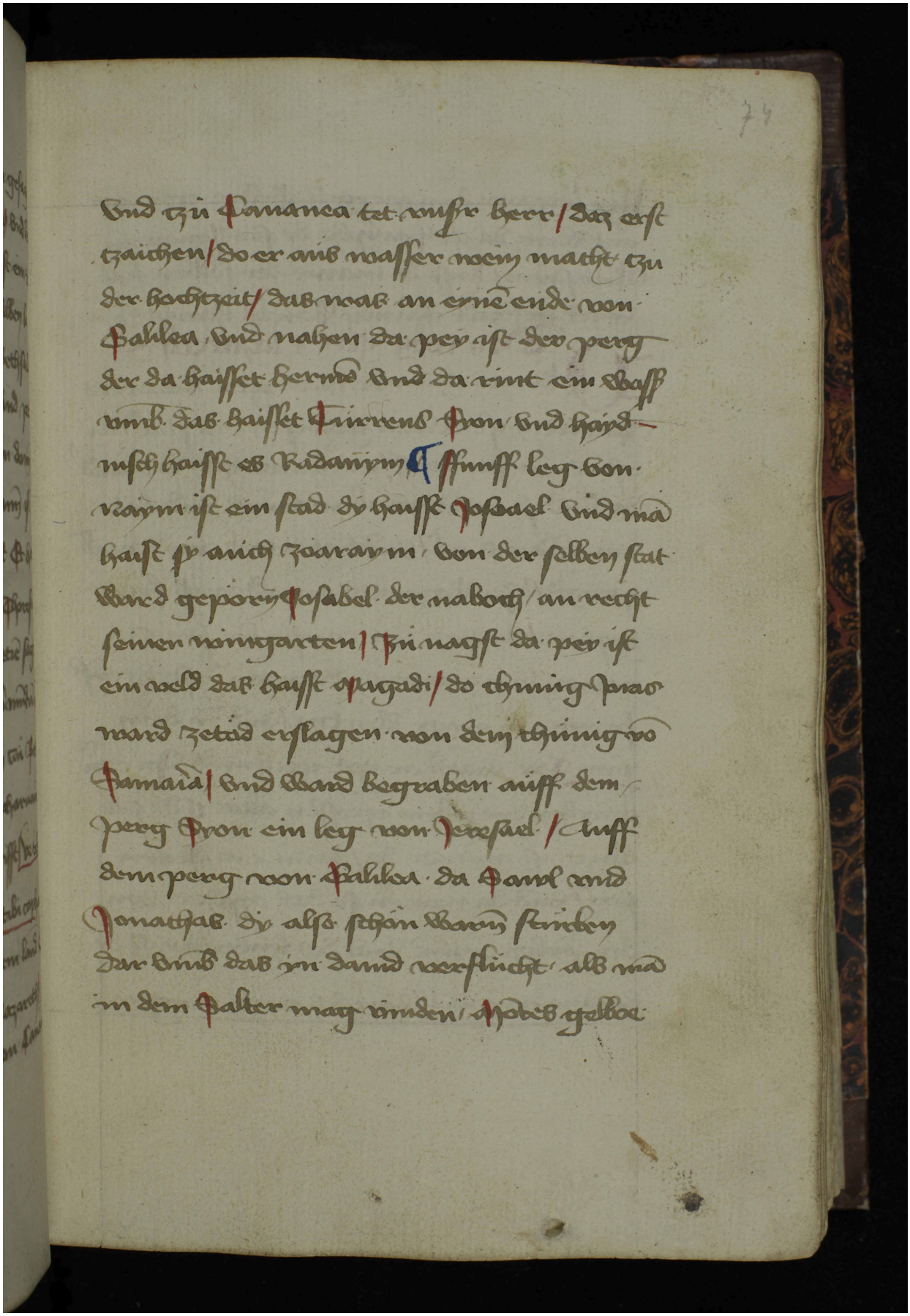
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=112
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



74

Und zu Canana tet unser herr / das erst
zaichen / do er aus wasser wein macht zu
der hochtzeit / das was an eine ende von
Galilea / und nahen da pey ist der perg
der da haisset hermo / und da rint ein chlaff
umb das haisset Cirrens pron / und haid-
nisch haisse es Kadanym / Funff leg von
Naym ist ein stad di haisst Jesrael / und ma
haist si auch Zoarain / von der selben stat
chand geporen Isabel der naboth / an recht
seinen weingarten / Zu nagst da pey ist
ein wald das haisst Magadi / do chuning Jaro
ward zetad erslagen von dem chuning vo
Samaria / und chand begraben auff dem
perg Pron ein leg von Jerusal / auff
dem perg von Galilea / da Saul und
Jonathas di alsz schon chaun stricken
der umb das in David verflucht / als ma
in dem Salter mag vinden / Mores gelbe